



<https://biz.li/2ttb>

1.111 VERSTÖSSE WERDEN BEI RADFAHRAKTIONSWOCHE DER POLIZEIDIREKTION HANNOVER GEAHNDET

Veröffentlicht am 29.04.2019 um 19:03 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

In der vergangenen Woche von Dienstag, 23. April 2019, bis Sonntag, 28. April, hat die Polizeidirektion Hannover Schwerpunktkontrollen hinsichtlich der Thematik "Fehlverhalten von und gegenüber Radfahrern" durchgeführt. Insgesamt 1.368 Verstöße haben die Einsatzkräfte bei den zahlreichen Kontrollen in der Region Hannover festgestellt. Im vergangenen Jahr registrierte die Polizei Hannover 2057 (2017: 1764) verunglückte Radfahrer in der Region Hannover. Um die Sicherheit der Radler nachhaltig zu steigern, führte die Polizeidirektion Hannover in der vergangenen Woche die Radfahraktionswoche durch. Die Verstöße im Einzelnen: Ein Großteil der festgestellten Verstöße (1.111 Mal) wurden von den Radfahrern begangen. In 205 Fällen



stellte die Polizei ein Fehlverhalten von anderen Verkehrsteilnehmern gegenüber Radfahrern fest. Die drei häufigsten Verstöße, die von Radlern begangen wurden, waren: 444 Mal Fahren entgegen der Fahrtrichtung 331 Mal Widerrechtliches Befahren von Gehwegen/Fußgängerzonen 162 Rotlichtverstöße. Ebenfalls erwähnenswert waren 87 abgelenkte Fahrer, die ihr Mobiltelefon auf dem Zweirad nutzten. Häufigster Verstoß (59 Mal) gegenüber Fahrradfahrern war die Missachtung von Vorrang/Vorfahrt. Die Polizeidirektion wird in diesem Jahr eine weitere Radfahraktionswoche durchführen. Darüber hinaus werden einzelne Dienststelle auch Kontrollaktionen durchführen, da sich die Polizei die Senkung der verletzten Radfahrer zum Ziel gesetzt hat.